



**Anforderungen an  
Naturvermittlung –  
Konsequenzen für  
Ausbildungsangebote**





# Anforderungen an NaturvermittlerInnen



- Neugierde und Bereitschaft, sich auf Neues ein zu lassen
- den Mut Herausforderungen anzunehmen
- Kreativität, Spontaneität und begeisterndes Handeln

# Lehrgang Jugendarbeit integrativ



- Gemeinsam Natur erleben und Herausforderungen meistern
- Behinderte Menschen aktiv einbinden
- So viel Selbstbestimmung wie möglich, so viel Unterstützung wie nötig

# Modul 1: Freizeit Integrativ



- Rahmenbedingungen
- Ängste und Befürchtungen
- Dynamik in heterogenen Gruppen
- Interaktion und Kooperation
- Elternarbeit

# Modul 2: Erleben integrativ

- Erlebnisorientierte Übungen und Naturerfahrung
- Biwak mit und ohne Rollstuhl
- Kommunikation und Reflexion
- Rechtsfragen



# Modul 3: Natursport integrativ



- Aufwärmspiel in der Halle und am Fels
- Sicherheitsstandards und zusätzliche Hilfen für behinderte Menschen
- Selbsterfahrung Raften oder Schahöhle

# Praxisprojekt



- Dauer: 3 Tage (– 25 Std.)
- planen, konzipieren, leiten und reflektieren
- integrative und erlebnisorientierte Elemente
- Anspruch einer guten Gruppenbegleitung muss erkennbar sein

# Lehrgang Jugendarbeit integrativ

- Einbindung Betroffener und anderer ExpertInnen in die Erarbeitung und Umsetzung des Lehrganges
- Kompetenztransfer zwischen den TeilnehmerInnen







